

## **Hunderte tote Wildvögel in Pocking: Ursachen noch unklar**

In Pocking, Hunderte tote Wildvögel entdeckt. Grund unklar, Untersuchungen laufen. Keine Gefahr für die Bevölkerung.

Stand: 31.07.2024 19:04 Uhr

In der Gemeinde Pocking, die im Landkreis Passau liegt, haben Umweltbehörden Hunderte von toten Wildvögeln entdeckt. Diese traurige Entdeckung wirft viele Fragen auf, da der Grund für die massenhafte Verendungen der Tiere bislang unklar bleibt. Besonders bemerkenswert ist, dass die Kadaver ausschließlich auf der als Kiebitz-Ausgleichsfläche bekannten Fläche gefunden wurden, die speziell als ökologischer Ausgleich für die Bauarbeiten der A94 eingerichtet wurde.

### **Das Ausmaß der Entdeckung**

Die Entdeckung wurde vom Landratsamt Passau bestätigt, nachdem das Veterinäramt damit beauftragt wurde, die Kadaver zu verwalten. In den letzten Tagen wurden Proben aus den gefallen Vögeln genommen und zur Analyse ins Labor des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) geschickt. Die bisherigen Erkenntnisse lassen jedoch darauf schließen, dass der Grund für das Massensterben noch nicht bestimmt werden konnte. Das zuständige Amt prüft derzeit, ob möglicherweise eine Virusinfektion oder eine andere Ursache verantwortlich sein könnte.

### **Detaillierte Untersuchungen**

Mitarbeiter des Landschaftspflegeverbandes arbeiten seit dem Wochenende daran, die verstorbenen Vögel einzusammeln. Die Situation zeigt sich bislang beschränkt auf das spezifische eingezäunte Gelände der Kiebitz-Ausgleichsflächen, wo der Vorfall stattgefunden hat. Es bleibt abzuwarten, ob das Gelände irgendeinen Zusammenhang mit den Toden haben könnte, da es sich um ein kompliziertes Areal handelt, das als Ausgleich für die ursprünglichen Naturräume geschaffen wurde.

## **Sicherheitslage für die Bevölkerung**

Das Landratsamt stellt klar, dass es bisher keine Hinweise gibt, die auf eine Gefährdung der Bevölkerung hindeuten. Dennoch wird empfohlen, den Kontakt zu toten Wildtieren generell zu vermeiden. Diese Vorsichtsmaßnahme ist entscheidend, um mögliche Gesundheitsrisiken zu minimieren, auch wenn keine unmittelbare Bedrohung festgestellt wurde.

## **Bedeutung für die Gemeinde**

Diese Vorfälle sind nicht nur aus ökologischer Sicht besorgniserregend, sondern haben auch weitreichende Folgen für die lokale Gemeinschaft in Pocking. Möglicherweise könnte das Ereignis die Diskussion über den Naturschutz und die Auswirkungen von Infrastrukturprojekten auf die Tierwelt neu entfachen. Die Kiebitz-Ausgleichsfläche, die zur Erhaltung des Lebensraums dieser Vögel dient, könnte nun erneut auf die Probe gestellt werden. Es bleibt abzuwarten, welche Erkenntnisse die laufenden Untersuchungen bringen werden und ob weitere Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Tierwelt in der Region zu schützen.

Dieses Ereignis zeigt die fragilen Beziehungen zwischen menschlicher Entwicklung und der Natur auf und erinnert daran, wie wichtig Fotografien und Schutzmaßnahmen in einer sich verändernden Umwelt sind.

– **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**